

Harald-Genzmer-Stiftung



www.genzmer-stiftung.de
E-Mail: info@genzmer-stiftung.de

in Verbindung mit der
Hochschule für Musik und Theater München

München, 2023

Harald-Genzmer-Interpretationswettbewerb 2024 für Blechblasinstrument und ein weiteres Instrument

Der Komponist Harald Genzmer (1909–2007) gehörte von 1957–74 der Hochschule für Musik in München an. Die von ihm gegründete Stiftung ist Erbe seines künstlerischen Nachlasses. Die Stiftung sorgt in ihrer Arbeit für eine Beschäftigung und Auseinandersetzung mit Harald Genzmers Werk und fördert sowohl Neue Musik als auch Komponistinnen, Interpreten und Musikwissenschaftlerinnen. 2016 führte die Harald-Genzmer-Stiftung in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München zum ersten Mal den Harald-Genzmer-Interpretationswettbewerb durch. Der Wettbewerb dient der Auseinandersetzung mit dem musikalischen Schaffen Harald Genzmers und der Förderung junger Musiker und Musikerinnen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Wettbewerb ist ausgeschrieben für Blechblasinstrument und ein weiteres Instrument. Die Teilnehmer*innen – alle Nationalitäten sind zugelassen – müssen Studierende oder Jungstudierende an einer Musikhochschule und zwischen 12 und 28 Jahre alt sein (Stichtag 23.10.2024). Verwandte in gerader Linie und Ehegatten von Jurymitgliedern sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Anforderungen / Wettbewerb

Der Wettbewerb findet am **23. Oktober 2024** in der Hochschule für Musik und Theater München statt. Er wird in einem Durchgang durchgeführt. Verlangt wird:

- Ein Werk von Harald Genzmer aus der beiliegenden Literaturliste nach Wahl
- Ein frei gewähltes Werk, das im Zusammenhang zu dem gewählten Werk von Harald Genzmer steht. Es kann dieses, in beliebiger Art und Weise, wiederaufgreifen, widerspiegeln oder kontrapunktisch dazu stehen.

Die Teilnehmer*innen melden sich mit ihrer Aufnahme der gewählten Werke per YouTube-Link oder durch das Einsenden einer Audioaufnahme für den Wettbewerb an. Die Jury entscheidet im Auswahlverfahren, welche Bewerber*innen für den Wettbewerb zugelassen werden. Die Aufnahme soll

- beide für den Wettbewerb gewählten Werke enthalten (gegebenenfalls nur einzelne Sätze).
- eine Spieldauer von maximal 15 Minuten nicht überschreiten,
- eine mündliche Erläuterung enthalten, in welchem Zusammenhang die beiden gewählten Werke stehen. Hierbei soll dargelegt werden, welche Motivation hinter der künstlerischen Entscheidung für die Wahl des zweiten Stückes stand. Diese Erläuterung kann auch, statt mündlich auf der Aufnahme, schriftlich zusammen mit den Anmeldeunterlagen per E-Mail oder Post eingesendet werden.

Jury

Voraussichtliche Jurybesetzung: Stefan Conradi (Harald-Genzmer-Stiftung), Prof. Carsten Duffin, Prof. Lydia Grün und Prof. Priya Mitchell

Preise

Es können bis zu drei Preise vergeben werden. Davon entfallen auf den Ersten Preis 4.000,- Euro, auf den Zweiten Preis 2.500,- Euro und auf den Dritten Preis 1.500,- Euro.

Anmeldung

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, folgende Unterlagen **per Post oder E-Mail** einzusenden:

- Anmeldeformular
- Immatrikulationsbescheinigung einer Musikhochschule
- Lebenslauf (ausformuliert, nicht tabellarisch)
- Schreiben über die Wahl der gewählten Werke (sofern nicht mündlich in der Aufnahme)

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, folgenden Link oder Audioaufnahme **per E-Mail** einzusenden:

- YouTube-Link oder Audiodatei mit einer Aufnahme der gewählten Werke)

Beim Fehlen einer der genannten Unterlagen kann die Bewerberin oder der Bewerber zum Wettbewerb nicht zugelassen werden.

Anschrift Hochschule für Musik und Theater München „Harald-Genzmer-Interpretationsswettbewerb“ z. Hd. Dr. Silvia v. Grafenstein Arcisstr. 12 D-80333 München	E-Mail genzmer@hmtm.de
--	----------------------------------

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der **15. April 2024**

(Posteingang Hochschule für Musik und Theater München)

Bekanntgabe der zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Bekanntgabe der für den Wettbewerb zugelassenen Teilnehmer*innen auf den Webseiten der Stiftung und der Hochschule erfolgt im Anschluss an das Auswahlverfahren der Jury im Mai 2024.

Wettbewerb

Der Wettbewerb findet am **23. Oktober 2024** in der Hochschule für Musik und Theater München statt (s.o.).

Preisträgerkonzert

In einem Preisträgerkonzert an der Hochschule für Musik und Theater München werden am **24. Oktober 2024** die Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Hier werden auch die preisgekrönten Werke des Harald-Genzmer-Kompositionswettbewerbs der Harald-Genzmer Stiftung, der zeitgleich mit dem Interpretationsswettbewerb stattfindet, durch Studierende der Hochschule uraufgeführt und die Preisträger*innen ausgezeichnet.

Die Preisträger*innen sind zur Teilnahme an Preisverleihung und Schlusskonzert verpflichtet. Über die Programmgestaltung entscheidet die Jury.

Weitere Teilnahmebedingungen

Wettbewerbsteilnehmer*innen können für Bild- und Tonaufnahmen während des gesamten Wettbewerbs kein Honorar beanspruchen. Sämtliche Rechte für Bild-, Ton- und Videoaufnahmen für den gesamten Wettbewerb liegen bei der Harald-Genzmer-Stiftung (dies beinhaltet u.a. das Einverständnis der Wettbewerbsteilnehmer*innen, dass Bild-, Ton- und Videoaufnahmen des Preisträgerkonzertes von der Harald-Genzmer-Stiftung veröffentlicht werden können, durch Presse, Rundfunk und Internetplattformen). Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg zur Durchsetzung von Ansprüchen im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb – auch sofern dieser nicht durchgeführt oder das Preisträgerkonzert nicht stattfinden sollte – ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung ihrer Aufnahme im YouTube-Link erkennen die Teilnehmer*innen die vorstehenden Teilnahmebedingungen an.

Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Silvia von Grafenstein

»Harald-Genzmer-Kompositionswettbewerb«

Hochschule für Musik und Theater München

Arcisstr. 12, D-80333 München

Tel. +49 (0)89/289 27 425

E-Mail: genzmer@hmtm.de / www.musikhochschule-muenchen.de

Informationen zu Harald Genzmer und der Harald-Genzmer-Stiftung unter:

www.genzmer-stiftung.de